



Inhaber und Herausgeber: Gemeinde Niederndorferberg

Amtliche Mitteilung - Ausgabe II/2009

Liebe Bürgerinnen, Bürger und Freunde unserer Gemeinde!

Mit dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung lesen Sie in gebündelter Form über alle Neuerungen und Bauausführungen, die im heurigen Jahr getätigt wurden.

In vergangener Zeit waren die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise in aller Munde und mittlerweile gibt es auch finanzielle Auswirkungen, die unsere Gemeinde betreffen. Die Abgabenertragsanteile, die eine Haupteinnahmequelle unserer Gemeinde darstellen, sind gegenüber dem Vorjahr um zirka fünf Prozent gesunken. Aber auch aus dem Gemeindeausgleichsfonds des Landes und den Bedarfzuweisungen kann mit nicht mehr so viel Unterstützung gerechnet werden als in den Jahren zuvor.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass das Gewerbegebiet Erl ein geradezu idealer Ausgleich für den

finanziellen Ausfall gewesen wäre, da wir die Kommunalsteuereinnahmen der Gemeinde um ca. € 15.000,- pro Jahr steigern hätten können. Außerdem hätte das Land Tirol dieses Vorzeigemodell mit 50 % subventioniert, sodass uns nur mehr Ausgaben der Wegerschließung mit € 13.500,- getroffen hätten. Dieser Beitrag wäre leicht zu finanzieren gewesen, denn in einer Gemeinde sollte man vorausschauend denken und in guten Zeiten investieren, um in schlechten Zeiten auf gesunden Füßen zu stehen. Der Gemeinderat sprach sich aber gegen diese einmalige Chance aus.

Vom Frühsommer bis November richtete ich meine Bemühungen wieder auf den Aus- und Neubau unseres Wegenetzes. Begonnen wurde beim Straßenstück Zufahrt Egg, die verbreitert, neu asphaltiert und vor Hang- und Schneerutsch abgesichert

wurde, sodass nunmehr Sicherheit für Autofahrer und Fußgänger besteht. Fast zeitgleich ist der Wegabschnitt Rieling bis Achen in Angriff genommen worden. Hier war ein kompletter Neuausbau nötig und ein kleiner Teil wurde neu situiert. Anschließend haben wir die Umfahrung beim Ruppenbauer neu errichtet und so eine Engstelle beseitigt, die seit vielen Jahren überfällig war. Zum Abschluss ist es noch gelungen, den Weg Lamp-Jodler zu finanzieren, dieser wurde ebenfalls mit einem Frostkoffer versehen, verbreitert und die beiden Weideroste durch neue ersetzt. Die Asphaltierungen bei der Siedlung Hag, Zufahrt Thum und Noppenberg runden das Bild ab. Die Kosten für eben Erwähntes belaufen sich auf ca. € 600.000,-; um diese Wegbauten zu finanzieren, waren intensive Verhandlungen mit dem Land nötig. Unsere Wege sind jetzt durchwegs in hervorragendem Zustand. Ich möchte mich für das aufgebrachte Verständnis für die Belastungen, die die Wegbauten mit sich bringen, bei den Anrainern und Grundbesitzern bedanken, denn die Staub-, Schmutz- und Lärmbelastungen sind oft sehr enorm und auch Straßenabspernungen sind manchmal unumgänglich.

Die Kosten unserer Gemeinde für die stationäre Pflege in Alten- und Pflegeheimen sind im heurigen Jahr etwas gestiegen. Bis Ende 2008 musste man bis zu 11 % des Einkommens für die Finanzierung der Heimkosten der Eltern bezahlen. Für die Abschaffung des sogenannten Kinderregresses muss dafür die öffentliche Hand aufkommen. Es teilen sich das Land (65 %) und die Gemeinde (35 %) die Kosten. Letztlich profitieren die Angehörigen von der Abschaffung des Regresses.

Ein besonderer Höhepunkt im heurigen Jahr war der Kauf eines neuen Feuerwehrautos. Nach dem Kauf eines Tanklöschfahrzeuges im Jahr 2005 wird nun unser altes KLF, das 24 Jahre seinen Dienst tat, durch ein neues Fahrzeug ersetzt. Die Verantwortlichen der Feuerwehr haben sich für ein Fahrzeug der Firma Lohr Magirus entschlossen, das modernst ausgestattet ist. Die Kosten belaufen sich auf € 169.000,-, diese werden vom Feuerwehrfonds aus dem Gemeindeausgleichsfonds und der Gemeinde getragen. Hier konnte ich wieder den vollen Förderungsrahmen ausschöpfen, denn der Anteil der Gemeinde



beträgt nur € 56 000,-. Dieser Betrag wird mit unseren angesparten Rücklagen beglichen und so brauchen wir den laufenden Haushalt nicht belasten.



Bürgermeister
Wolfgang
Baumgartner
(Foto: Brosenbauer)

Zurzeit haben die Arbeiten für die Haushaltsplanerstellung für das Jahr 2010 begonnen. Wie bei uns üblich wird uns wieder ein ausgewogenes und solides Budget gelingen, das alle Bedürfnisse der Gemeinde abdeckt.

Bei den Budgetgesprächen mit dem Land für Bedarfszuweisungen wurde mir aus höchster Stelle mitgeteilt, dass unsere Gemeinde es geschafft hat, von den Kleinstgemeinden im Bezirk Kufstein finanziell am besten dazustehen. Das sehe ich schon als Erfolg, weil dies unsere vorausschauende Finanzpolitik bestätigt.

Ist man in der Gemeinde unterwegs, spürt man eine allgemeine Zufriedenheit bezüglich der Gemeindegemeinschaft, das ist ein Beweis für mich, dass die Bürger unsere Arbeit akzeptieren und auch voll unterstützen.

Sollten irgendwelche Fragen oder Unklarheiten aufkommen, stehe ich euch gerne zur Verfügung. Tel: 0664/1345690.

Euer Bürgermeister

Energieausweis für Wohngebäude

Energieverbrauch von Gebäuden auf einen Blick ersichtlich

Für alle Neubauten sowie Sanierungen von größeren Wohnobjekten wurde ab 1. Jänner der Energieausweis eingeführt. Zur Anwendung kommt die Neuregelung auch bei Verkauf, Vermietung oder Verpachtung von Gebäuden und Wohnungen (für Gebäude, die vor dem 1. Jänner 2006 errichtet wurden, erst ab 2009). Der Energieausweis bringt mehr Transparenz für die Verbraucher, fördert energiesparendes Bauen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Standesamt und Staatsbürgerschaftsverband Niederndorf

Im Gemeindeamt Niederndorf befindet sich auch der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband der Unteren Schranne. Somit ist der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband in Niederndorf für die 6 Gemeinden Niederndorf, Niederndorferberg, Rettenschöb, Ebbs, Erl und Walchsee in allen Personenstands- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten zuständig. Seit Jänner 2009 stehen alle wichtigen Informationen bezüglich Heirat, Geburten, Sterbefällen und der Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises auch auf unserer Homepage.

In Bezug auf die Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises für Kinder unter 2 Jahren kann glücklicherweise mitgeteilt werden, dass diese auch weiterhin gebührenfrei sind. Daher wäre es für Eltern vorteilhaft, zusammen mit einer Geburtsurkunde des Kindes im Standesamt Niederndorf vorbeizukommen, um sich einen solchen kostenlosen Staatsbürgerschaftsnachweis ausstellen zu lassen, da dieser normalerweise € 42,40 kostet.

Aufgebote für Hochzeiten und die Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen sollten bitte vorher telefonisch angemeldet werden, da oftmals noch telefonische Evidenzakunfte bei anderen Gemeinden vom Standesbeamten eingeholt werden müssen. Außerdem gibt es zur Zeit bei Urlaub, Schulung oder Krankheit keine Vertretung für unseren Standesbeamten Hannes Kitzbichler, daher wäre ein kurzer Anruf in der Gemeinde sicher von Vorteil.



Standesbeamter
Hannes
Kitzbichler

Da unser Standesamt für über 12.000 Menschen in der Unteren Schranne zuständig ist, möchten wir auch weiters darauf hinweisen, dass bei Hochzeitsterminen nicht immer zu 100 % auf die Wünsche der Verlobten eingegangen werden kann. Trauungstermine sind jedoch generell während der Amtsstunden (von Montag bis Donnerstag), am Freitag bis 18:00 Uhr und wenn gewünscht auch samstags bis 12:00 Uhr möglich.

Sehr ausführliche Informationen zu allen Themenbereichen bekommen Sie wie bereits erwähnt auf unserer Homepage bzw. durch eine telefonische Auskunft.

Infos:

www.niederndorf.at – Gemeindeamt – Standesamt und Staatsbürgerschaft
Tel: 05373/61203-16, Fax: 05373/61203-20,
mail: standesamt@niederndorf.tirol.gv.at

Abwasserpumpe

Immer wieder kommt es vor, dass wir Pumpenschneidräder austauschen müssen, weil sich Gewebeteile um das Schneidmesser wickeln.

Heuer war das bereits zweimal der Fall,

mit Kosten von jeweils € 700,-. Daher meine eindringliche Bitte: Nichts in Toiletten – was nicht hineingehört! Vor allem keine Gewebe, Bänder usw.

Euer Gemeindegemeinschaftsmitarbeiter Willi Breitenlechner





Sozialsprengel Untere Schranne:

Sie brauchen Hilfe – wir sind für Sie da!

Rufen Sie uns an, wenn Sie oder Ihre Angehörigen Hilfe benötigen. Alle Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Unser Diplompflegepersonal, Altenfachbetreuer, Pflegehelfer und Heimhilfen sind qualifiziert und unterliegen der gesetzlichen Verschwiegenheit.

Über Tarife und Kostenbeiträge können Sie sich in unserer Geschäftsstelle informieren. **Die Tarife sind bei uns nach Einkommen gestaffelt und daher für jeden Mitbürger leistbar!**

Bei einem geringen Einkommen bezahlen Sie z. B. für

- 1 Pflegestunde ab € 8,-
- 1 Heimhilfestunde ab € 5,-

Wir bieten an:

- Hauskrankenpflege
- Heim- und Haushaltshilfen
- Essen auf Rädern
- Verleih von Heilbehelfen.

Wir kommen ganz unverbindlich zu einem Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause und informieren Sie über unsere Leistungen und Möglichkeiten der Hilfestellungen.

Zusätzliche Angebote:

- **Seniorenturnen:**
mit Gudrun Albrecht, jeden Mittwoch im Kindergarten von 15.00–16.00 Uhr.
- **Treffpunkt:**
Tanz mit Maria Stöckl, jeden Dienstag von 14.00–15.30 Uhr im Vortragsraum des Altenwohnheimes in Ebbs.
- **Mütter-Eltern-Kind-Beratung:**
mit Dr. Stefanie Lohwasser und Hebamme Michaela Draschl, jeden 3. Mittwoch im Monat von 14.00–16.00 Uhr in Niederndorf im Pfarrhof-Jugendraum.
- **Parkinson Selbsthilfegruppe:**
mit Klaus Lederer, jeden 3. Freitag im Monat ab 15.00 Uhr im Vortragsraum des Altenwohnheimes Ebbs zu verschiedenen interessanten Fachthemen. Falls Sie keine Fahrmöglichkeit haben, holen wir Sie ab.

Vielen Dank für die zahlreichen Sach- und Geldspenden, Mitgliedsbeiträge und Begrüßungsspenden. Mit Ihrer Unterstützung ist es uns möglich, Heilbehelfe anzukaufen und instand zu halten sowie unser Angebot „Essen auf Rädern“ kostengünstig anzubieten.

Ein herzliches „Danke“ der Firma **Jirka aus Ebbs**, sie stellte uns spontan Holzbriketts für Bedürftige zur Verfügung. Unsere emsigen ehrenamtlichen Mitarbeiter lieferten zur Freude einiger Mitbürger das Brennmaterial aus.

Aufruf:

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir stundenweise Heimhilfen für die Tages-



Holzbricketts werden ausgeliefert (Foto: Jirka)

betreuung und bei der Unterstützung im Haus und Garten.

Für ehrenamtliche HelferInnen haben wir in der Unteren Schranne interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten.

Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Wo sind wir erreichbar?

- **Geschäftsstelle:**
Rossbachweg 10
6341 Ebbs im Container

- **Unser Büro ist geöffnet:**
Montag–Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr

- **Wir sind telefonisch erreichbar:**
Montag–Freitag
von 7.00–17.00 Uhr
Tel: 05373 42797

- **E-mail:**
sozialsprengl.ebbs@aon.at



Sportliche Volksschule

Nach einem erfolgreichen Schuljahr gab es zum Abschluss noch eine spannende Veranstaltung. Elternvertreter und Lehrpersonen riefen zur großen Schulolympiade. Mit großer Begeisterung waren alle bei den Bewerben dabei. Spiele wie Sackhüpfen, Kirschkern-Weitspucken und Wettlauf waren nur einige der Highlights.



Nicht einmal die Stimmungsschwankungen von Petrus konnten die gute Laune der Athleten vermiesen.

Bei der Grillfeier danach wurden die Gewinner noch mit tollen Sachpreisen belohnt. Den Sponsoren wie IOG, Volksbank Ebbs, Sparkasse und Raika (beide Niederndorf), Martin Kurz, Gemeinde Niederndorferberg sowie den Eltern für die tatkräftige Unterstützung einen besonderen Dank. Hoffentlich kann im nächsten Jahr an diesen Erfolg angeknüpft werden.

Die Elternvertreter 08/09

Gemeindeblatt'1 Niederndorferberg
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederndorferberg
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Niederndorferberg, Eiberg 14, 6342 Niederndorferberg, Telefon: 05373/61326, Fax 05373/61326-20
E-Mail: gemeinde@niederndorferberg.tirol.gv.at
Internet: <http://www.riskommunal.at/niederndorferberg>
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Wolfgang Baumgartner, Eiberg 11, 6342 Niederndorferberg
Fotonachweis:
Gemeinde Niederndorferberg bzw. laut Benennung Herstellung/Druck:
beyer werbung+druck, Mooslenz 39, 6345 Kössen
Geht per Post an alle Haushalte in Niederndorferberg



der Gemeinde Niederndorferberg

z. Zt. Georg Gramshammer
Praschberg 16a
6342 Niederndorferberg

Tel./Fax 05373 61690
Tel. Gemeindeamt 05373 613260

Nachruf für unseren Chronisten Georg Gramshammer



Georg Gramshammer an seinem 70. Geburtstag

Am Samstag, dem 8. August 2009 verstarb im 71. Lebensjahr Georg Gramshammer, Chronist der Gemeinde Niederndorferberg. Von seinem plötzlichen Ableben waren wir alle überrascht und betroffen. Georg war ein Individualist, der seine Heimat auf seine ganz eigene Art liebte. Das traditionelle Eingebundensein in Vereine war ihm fremd. Die Liebe zu seiner Heimat drückte sich aber in ganz besonderer Weise in der Veranstaltung über die Erbhöfe aus, die er mit großer Sorgfalt vorbereitet hatte, und der dann ein großer Erfolg beschieden wurde. Als selbstständig arbeitender Statiker berechnete er in jüngster Zeit Kletterwände vom hintersten Winkel in der Schweiz bis zu den entlegensten Orten in ganz Deutschland. Seine große Leidenschaft war aber das Singen im Kirchenchor oder mit seinem geliebten Doppelquartett. Seine besonderen Ideen beim Katholischen Bildungswerk für Veranstaltungen in Gottesfreier Natur werden uns fehlen.



Mit ihm geht für seine Freunde und für alle, die ihn gekannt und geschätzt haben, eine Ära zu Ende. Die Gemeinde Niederndorferberg dankt

In
liebvoller
Erinnerung
an Herrn
**Georg
Gramshammer**

* 21.06.1939
† 08.08.2009

Und keine Trauer trage,
sondern lächeln
um meinen Tod!

ihm ganz besonders für sein Wirken als Ortschronist und für seine Artikel, die er seit Bestehen der Gemeindezeitung geschrieben hat.



60. Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft/Landjugend Gebiet Untere Schranne

Am 19. Oktober 2008 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Jungbauernschaft/Landjugend Gebiet Untere Schranne statt. Die Versammlung begann mit einem Kirchengang in der Pfarrkirche Niederndorf. Anschließend wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthof Gradl in Niederndorf durchgeführt. Es konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden.

Auf der Tagesordnung standen neben Berichten von Obmann, Leiterin, Schriftführer und Kassier auch die Gebietsneuwahlen auf dem Programm. Unter der umsichtigen Leitung von Bgm. Josef Ritzer wurden diese auch klaglos durchgeführt. Der Gebietsausschuss setzt sich nun aus Gebietsobmann Michael Jäger, Gebietsobmannstellvertreter Martin Gstir, Gebietsleiterin Barbara Buchauer, Gebietsleiterstellvertreterin Sara Harlander, Gebietschriftführerin Gertraud Eberharter und Gebietskassier Christian Waldner zusammen. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei den ausgeschiedenen Ausschussmitglie-

dern Gebietsobmann Johann Kolland, Gebietsleiterin Kathrin Schwaiger, Gebietschriftführer Sebastian Schrödl und Gebietskassier Georg Ritzer bedanken.

Am Sonntag, den 22. Februar 2009 feierten wir, die Jungbauernschaft/Landjugend Gebiet Untere Schranne, dann unser 60-Jahr-Jubiläum. Wir begannen den Festtag mit einem feierlichen Einzug, mit der Gebietsjungbauernmusikkapelle, die von Johann Kolland (ehemaliger Gebietsobmann) gegründet wurde, in die Pfarrkirche Ebbs. Die Heilige Messe wurde vom Andreas-Chor aus Erl musikalisch umrahmt. Nach dem Gottesdienst wurde vor dem Gasthof Oberwirt von den Obmännern der Jungbauernschaften der Unteren Schranne Fahnen geschwungen. Anschließend ging der Festakt im Gasthof Oberwirt weiter. Es wurde zuerst gemütlich zu Mittag gegessen und danach wurde die Jungbauernschaft/Landjugend Gebiet Untere Schranne von der Gründung bis heute etwas näher vorgestellt. Landesobmannstellvertreter, Gebietsobmann Michael

Jäger und Gebietsleiterin Barbara Buchauer konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Mit 7 Ortsgruppen und 673 Mitgliedern umfasst die Organisation das größte Gebiet im Bezirk Kufstein. Gründungsobmann Josef Anker aus Ebbs erklärte, dass der damalige Bauernbunddirektor die treibende Kraft für die Gründung war. Dem Gebietsobmann wurde 1972 erstmals eine Gebietsleiterin zur Seite gestellt.

Für uns war es eine große Freude, dass so viele ehemalige Gebietsobmänner, Gebietsleiterinnen, Ortsobmänner und Ortsleiterinnen unserer Einladung gefolgt sind. Wir ließen den Nachmittag gemütlich mit den „Piano Buam“ aus Ebbs ausklingen. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz besonders bei den Sponsoren, den „Piano Buam“ und bei der Familie Gasser, ihrem Team und allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

*Gebietschriftführerin
Gertraud Eberharter*

Grafenkreuz

Das Grafenkreuz wurde durch einen Verkehrsunfall beschädigt und neu errichtet. Früher wurde bei Leichenzügen immer an der Steinkapelle angehalten und der Rosenkranz gebetet. Da später die Wildbichler Straße gebaut wurde und sich der Weg änderte, wurde zu diesem Zweck das Grafenkreuz oberhalb der Wildbichler Straße aufgestellt. Erst später, im Jahre 1974, wurde die Steinkapelle an ihrem jetzigen Standort neu aufgebaut.

Die Gemeinde Niederndorferberg bedankt sich bei Hans und Martin Schwaiger für die Anfertigung des schönen Kreuzes, welches von Pfarrer Peter Rabl beim diesjährigen Feuerwehrgottesdienst feierlich eingeweiht wurde.



Geburtstagsjubilare (seit letzter Ausgabe)



Anker Aloisia (80)



Hörfarter Elisabeth (75)



Johann Berger (70)



Baumgartner Johann (80)



Müller Ursula (75)



Koidl Maria Luise (70)



Schwartz Elisabeth (75)



Moser Marianne (70)

Verabschiedung in den Ruhestand

Frau Aloisia Hollaus, unsere beliebte Religionslehrerin, tritt nach erfolgreichen Unterrichtsjahren ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Sie verstand es immer wieder, ihre beseelte Energie in den Schulalltag einzubringen und ihren Schülern Werte außerhalb von Rechnen, Schreiben und Lesen zu vermitteln.

Wir danken ihr dafür und wünschen alles Gute und viel Muße für ihre vielseitigen Interessen und Hobbys.





1. Genussregionfest – ein voller Erfolg!

Am 27. September fand das erste Genussregionfest in Niederndorf statt. 31 Mitglieder beteiligten sich und zeigten den Besuchern, welche Vielfalt die Genussregion Untere Schranne zu bieten hat.

Vom Niederndorferberg waren 11 Mitglieder vertreten:

- Fam. Anker, „Hinterschachnerhof“ mit Speck, Käse, Holzofenbrot und frischen Kiachl
- Fam. Bischofer, „Mühlberg“ mit Kuchen, Moosbeeren, Grangln, Moosbeerlikör
- Fam. Baumgartner, „Plattenberg“ mit Produkten rund um die Ziege
- Fam. Daxauer, „Hinterdaxauer“ mit Schnaps, Likören, Äpfel und Apfelkiachl
- Fam. Hörfarer, „Lampenhof“ mit Speck, Wurst, Presswurst
- Fam. Schwaiger, „Hintermittertrainer“ mit Käse und Pressknödel
- Fam. Thrainer, „Au am Berg“ mit Ochsenfleisch



- Fam. Käser mit Holzschnitzereien und Honig
 - Sennerei Hatzenstädt mit verschiedenen Käse und Buttermilch
 - Gasthof Wildbichl mit Kleintierstreichelzoo für Kinder und Kleingebäck
 - Fam. Wagner mit Ponyreiten für Kinder.
- Angelika Anker, die Hauptorganisatorin des Festes, freute sich besonders über die

zahlreichen „Berger Teilnehmer“. Wir können stolz auf unsere Produzenten, unsere Produkte und nicht zuletzt auf unser Dorf sein.



Konzert der Landesmusikschule Untere Schranne

Voller Freude zeigten uns die Schüler der LMS Untere Schranne ihr Können im Feuerwehrhaus Niederndorferberg.

Jedes Jahr besuchen um die 20 Schüler vom Niederndorferberg die LMS. Der Unterricht reicht von Singen, Tanzen bis Geige, Blasinstrumente und Klavier.

Der voll besetzte Veranstaltungsraum zeugte vom regen Interesse an dem Musizieren unserer Jugend.



Blumenausflug

Als kleiner Dank für die Ortsbildpflege und die schöne Blumenpracht an und um den Häusern luden uns die Bäuerinnen und die Gemeinde zu einem Ausflug ein. Mit einem vollbesetzten Bus fuhren wir nach Kramsach zum Höfemuseum, wo wir die alten Bauernhäuser bewunderten. Besonders interessant für uns waren die verschiedenen Baustile aus den einzelnen Tälern im Ober- und Unterland. Anschließend stärkten wir uns am Reintalersee mit Kaffee und Kuchen und genossen das gemütliche Beisammensein. Die Blumenfreunde bedanken sich bei den Bäuerinnen und bei unserer Gemeinde für die interessante Gestaltung des Nachmittags.



Freiwillige Feuerwehr Niederndorferberg



Liebe Bergerinnen und Berger!



Als Kommandant darf ich auch diesmal wieder einen kurzen Beitrag im Niederndorferberger Gemeindeblatt'I über die Geschehnisse unserer Feuerwehr berichten.

Das heurige Jahr begann für unsere Wehr sehr turbulent. Bereits am Aschermittwoch schrieb die Einsatzstatistik eine Zahl von 9 Einsätzen, die bis jetzt noch deutlich anstieg. Vom einfachen kommunalen Einsatz, einem Verkehrsunfall mit verletzten Personen bis hin zum Gebäudebrand war im heurigen Jahr alles dabei. Aber all diese Einsätze konnten meine Männer dank exzellenter Ausbildung und guter Ausrüstung mit Bravour meistern.

Auf diesem Weg nochmals für eure Einsatzbereitschaft rund um die Uhr VERGELTS GOTT.

Besonders freut es mich, dass wir heuer einen ersten Schritt im Bereich Katastrophenschutz getan haben. So konnten wir in den Sommermonaten eine neue benzinbetriebene Schmutzwasserpumpe samt Zubehör in unser Inventar aufnehmen. Auch in den nächsten Jahren möchten wir Schritt für Schritt in diesem Bereich investieren, um so ein entsprechendes KAT-Lager aufzubauen.

Aber das größte Highlight war sicherlich der gemeinsame Beschluss seitens Gemeinde und Ausschuss der FF-Niederndorferberg, das alte Kleinlöschfahrzeug Baujahr 1986 gegen ein neues und zeitgerechtes Löschfahrzeug auszutauschen. Hierzu möchte ich mich beim Gemeinderat, unserem Bürgermeister, dem Bezirks- und Landesfeuerwehrverband sowie besonders bei der Landesregierung für den positiven Abschluss bedanken.

Euer Kdt. OBI Franz Bliem



Blaulicht 4 Kids



In Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung versuchen wir ab diesem Jahr, auch unseren kleinsten Gemeindebürgern auf spielerische Art und Weise die verschiedenen Blaulichtorganisationen vorzustellen.



DAS NEUE LÖSCHFAHRZEUG „LF-A“

Fahrgestell: Iveco Daily 65C18 4x4
Aufbau: Fa. Lohr – Kainbach b. Graz
Antrieb: 6-Gang-Getriebe mit 170PS

Feuerwehrtechnische Ausrüstung:
1 Stk. Tragkraftspritze TS12 (Bestand)
3 Stk. Atemschutzgeräte „Auer“
1 Stk. Stromerzeuger 11kVA mit Lichtmast
400m B-Schlauchleitung
LED-Verkehrsleitsystem
Schlauchverlegesystem

Liefertormin: August 2010
Kosten: 168.600 € inkl. MwSt.

Das Löschfahrzeug wird von der Fa. Lohr bei der internationalen Rettermesse in Leipzig im Juni 2010 ausgestellt. Dadurch hat die Gemeinde Niederndorferberg Sonderkonditionen für dieses Fahrzeug erhalten.

Auszug aus den Einsätzen 2009

